Rehtwisch, Theodor. Aus vergilbten Pergamenten. Eine Folge von Tagebüchern, Briefen und Berichten aus der Napoleonischen Epoche.

1. Bd: Mit Napoleon im Felde 1813. Eine treue Skizze des französischen Kaisers und seiner Umgebung von Otto von Odeleben. Siehe S III o 10. – 2. Bd: Aus meinem Soldatenleben von Karl von Suckow. Siehe S III s 141½. – 3. Bd: Aus dem Tagebuch eines Freiwilligen. Bilder aus den Jahren 1813 und 1814. Siehe S III f 53. – 4. Bd: Im Dienste König Friedrich Wilhelms III. Erinnerungen aus dem Leben von Wilhelm Ludwig Viktor Graf Henckel von Donnersmark. Siehe S III h 48. – 5. Bd: Denkwürdigkeiten aus dem Feldzug in Spanien in den Jahren 1810 u. 1811 mit dem herzogl. sächs. Kontingent von C. Geissler, großherzogl. sächsischer Militärwundarzt. Siehe S III g 18. – 6. Bd: Meine Wanderungen und Wandlungen mit dem Reichsfreiherrn vom Stein von Ernst Moritz Arndt. Siehe S III a 50½. – 7. Bd: Was ich erlebte. Erinnerungen aus den Jahren 1806 u. 1813 von Henrik Steffens. Siehe S III s 112. – 8. Bd: Briefe in die Heimat. Geschrieben während des Feldzuges 1812 in Rußland von von Lossberg. Siehe P VIII u 82. – 9. Bd: Erinnerungen aus den Kriegszeiten 1806–1813 von Friedrich von Müller, großherzogl. sächsischen Geheimen Rat und Kanzler. Siehe S III m 119. – 10. Bd: Vor hundert Jahren. Tagebuch des kgl. württemb. Leutnants Christian von Martens über den Feldzug 1813. Siehe S III m 55. – 11. Bd: Unter der Fahne des Schwarzen Herzogs anno 1809. Erinnerungen des Generals von Wachholtz. Siehe S III w 10. – 12. Bd: Die Hansestädte unter dem Kaiserreich Napoleons. [Erinnerungen von Klüver, Frl. Schrödter, Senator Pavenstedt, etc.]. Siehe K IX w 77. –

petit